

19-054 vom 28.03.2019

Stiftung honoriert hervorragende Studienleistungen

## Vier Jahrgangsbeste der TU Dortmund mit dem Hans-Uhde-Preis ausgezeichnet

Vier Absolventinnen und Absolventen der TU Dortmund hat die Hans-Uhde-Stiftung am Mittwoch, 27. März, mit dem gleichnamigen Hans-Uhde-Preis für ihre herausragenden Masterarbeiten in den Ingenieurwissenschaften ausgezeichnet. Weitere Preise gingen an vier Absolventen der Fachhochschule Dortmund und einen Mitarbeiter der thyssenkrupp Industrial Solutions AG.

Isabelle Guschke von der Fakultät Maschinenbau, Lukas Höttecke von der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Claas Steenweg von der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen sowie Niklas Ueter von der Fakultät für Informatik sind die diesjährigen Preisträger von der TU Dortmund. Sie erreichten mit ihrer Masterarbeit jeweils die Bestnote ihres Jahrgangs. Guido Baranowski, Kuratoriumsvorsitzender der Hans-Uhde-Stiftung, überreichte der TU-Preisträgerin und den TU-Preisträgern eine Goldmünze sowie eine Urkunde und einen Geldpreis. Nach Grußworten von Michael Höllermann, Chief Human Resources Officer (CHRO) der thyssenkrupp Industrial Solutions AG, und Prof. Ursula Gather, Rektorin der Technischen Universität Dortmund, hielt Prof. Gerhard Schembecker von der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen den Festvortrag zum Thema „Segen und Fluch kleiner kontinuierlich betriebener Anlagen“.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Wissenschaft, Erziehung und Bildung. Dazu werden jährlich hervorragende Studien- und Schulleistungen ausgezeichnet.

### Bildinformationen:

Isabelle Guschke (3. v.r.), Claas Steenweg (r.), Niklas Ueter (2.v.r.) und Lukas Höttecke (2.v.l.) sind die diesjährigen Preisträger der TU Dortmund des Hans-Uhde-Preises. Prof. Ursula Gather, Rektorin der TU Dortmund, Prof. Gerhard Schembecker (l.), Michael Höllermann (3. v.l.) und Guido Baranowski, Kuratoriumsvorsitzender der Hans-Uhde-Stiftung und Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde der TU Dortmund (GdF), gratulierten den vier erfolgreichen Studierenden. Foto: Martina Hengesbach/TU Dortmund

### Ansprechpartner für Rückfragen:

Prof. Gerhard Schembecker  
Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen  
Tel: 0231-755 2338  
E-Mail: [gerhard.schembecker@tu-dortmund.de](mailto:gerhard.schembecker@tu-dortmund.de)

Kontakt:  
Martin Rothenberg  
Telefon: (0231) 755-6412  
Fax: (0231) 755-4664  
[martin.rothenberg@tu-dortmund.de](mailto:martin.rothenberg@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.